

Nr.: TEZ01

Betriebsanweisung
für Maschinen

GROZ-BECKERT®

Gebäude:

Arbeitsplatz:

Tätigkeit /
Maschine:

Anwendungsbereich

TEZ

Gültig für Vliesstofftechnikum, Stricktechnikum, Nähtechnikum und Webtechnikum

Gefahren für Mensch und Umwelt



- Quetschgefahr durch bewegte Teile
- Gefahr von Fußverletzungen durch herabfallende Gegenstände
- Einzugsgefahr durch drehende Teile
- Elektrische Betriebsmittel → Gefahr eines elektrischen Schlags



- Gefahr von Nadelstichverletzungen
- Gefahr von Verbrennungen durch heiße Oberflächen
- Gefahr von Schnitt- und Stichverletzungen durch Schraubendreher, Scheren und Messer



- Gefahr von Lärm beim Betrieb der Maschine
- Unübersichtlicher bzw. nicht einsehbarer Maschinenbereich



- Rutschgefahr durch herumliegende Fasern oder Textilreste
- Gefahr von Kopfverletzung durch Aufwickeln der Haare durch drehende Teile



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

bei
Maschinen-
betrieb:



- Die Maschinen dürfen nur von unterwiesenen Personen bedient werden.
- Zur Vermeidung von Nadelstichverletzungen sind beim Umgang mit Nadeln ggf. Pinzetten oder Magnete zu verwenden.
- Schutzvorrichtungen dürfen nur entfernt werden, wenn die Tätigkeit dies erfordert (z.B. Kameraaufnahmen). In diesem Falle gilt erhöhte Aufmerksamkeit.
- Nicht in laufende Maschinen greifen. Der Stillstand von beweglichen Teilen ist abzuwarten.
- Bei Gefahr ist die Maschine über Not-Halt-Taster zu stoppen.
- Im Arbeitsbereich ist auf Ordnung und Sauberkeit zu achten.
- Bei nahen Beobachtungen eines Nähvorganges wird das Tragen einer Schutzbrille empfohlen.
- Bei Nadelbruchtests Schutzbrille tragen (Arbeitsraum ist abzuschirmen bei Langzeitversuchen).
- Beim Ausblasen mit Druckluft Schutzbrille tragen.
- Der Aufenthalt ist nur innerhalb des Markierten Bereichs gestattet. → Gelbe Bodenmarkierung darf nicht überschritten werden
- Beim Betrieb der Anlage ist unbedingt Gehörschutz zu tragen.
- Es ist zu beachten, dass der Handschutz beim Webblatt bei den Webmaschinen unterschiedlich abgesichert sein kann – Informationen über die Absicherungen gibt der Bereichsverantwortliche.

Verhalten bei Störungen



Alle Störungen, Beschädigungen, Veränderungen oder ungewohnte Geräusche sind unverzüglich nach der Sicherung der Maschine dem Vorgesetzten zu melden.

Bei Gefahr Not-Aus-Taster drücken → Achtung: Not-Aus-Taster am Ballenöffner und an der Filteranlage setzt nur diesen Anlagenteil still, nicht die komplette Anlage.

Störungen dürfen nur von unterwiesenen Personen behoben werden. Störungen nur im sicheren Stillstand der Maschine beheben. Arbeiten an elektrischen Bauteilen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Verhalten bei Unfällen, Erste Hilfe, Brand



Notruf
2222

Bei Unfall ist die Maschine sofort abzuschalten (evtl. Not-Aus-Taster drücken). Falls erforderlich ist der Zugang zum Gefahrenbereich abzusperren. Ersthelfer / Sanitäter benachrichtigen.

Nach Versorgung kleinerer Verletzungen aus dem Erste-Hilfe-Kasten ist die Verletzung im Verbandsbuch zu dokumentieren. Jede Verletzung ist dem Vorgesetzten zu melden.

Bei Brand sofort Werkfeuerwehr benachrichtigen. Entstehungsbrände mit Handfeuerlöscher bekämpfen (Eigenschutz geht vor Fremd- und Sachschutz). Erstickungsgefahr durch Verbrennungsgase.



Feuerwehr
3333

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Anpassung der BA auf die arbeitsplatzspezifischen Gegebenheiten vor Ort bestätigt!

Freigegeben
Unterschrift:

Freigabedatum: